



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2019

Untergliederung 58

Finanzierungen, Währungstauschverträge



Teilheft

Bundesvoranschlag

2019

Untergliederung 58:

Finanzierungen, Währungstauschverträge

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 58	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets	8
58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung.....	9
58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen	14
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	19
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	20
II.G Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2019	21
III. Anhang: Untergliederung 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	27
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	29

Untergliederung 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Kernaufgaben

Die Kernaufgabe dieser Untergliederung ist die Aufnahme und Bedienung der Finanzierungen des Bundes sowie die Durchführung von Währungstauschverträgen. Als Rechtsgrundlage für die Aufgabenerfüllung dient § 2 Bundesfinanzierungsgesetz bzw. einschlägige Bestimmungen im BFG und BHG.

Die Aufgaben werden von der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) wahrgenommen. Die OeBFA ist eine GmbH mit 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und steht im 100%igen Eigentum des Bundes. Best Practice Standards für Treasury Organisationen folgend sind die Bereiche Markt und Marktfolge voneinander getrennt. Unter Einhaltung einer risikoaversen Ausrichtung wird dem Bundesminister für Finanzen jeweils bis zum 31. Oktober eines Kalenderjahres ein Vorschlag einer Schuldenmanagementstrategie der Finanz- und sonstigen Bundesschulden einschließlich der Währungstauschverträge für die nächsten vier Jahre unterbreitet. Dieser Vorschlag enthält Korridore für Restlaufzeit und Zinsfixierungszeitraum des Finanzschuldportfolios. Ausgehend von diesem Vorschlag legt der Bundesminister für Finanzen unter Beachtung des Gebots der risikoaversen Ausrichtung gemäß § 79 Abs. 6 BHG 2013 die geschäftspolitische Ausrichtung fest. Gemäß aktuell gültiger Schuldenmanagementstrategie liegt der zulässige Korridor für die Restlaufzeit 2019 bei 9,6 bis 10,2 Jahren, der für den Zinsfixierungszeitraum 2019 bei 10,2 bis 10,8 Jahren.

Personalinformation im Überblick

Die UG 58 enthält keine Personalzahlungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMF bzw. der Personalaufwand der OeBFA werden in der Zentraleitung der UG 15 abgebildet.

Projekte und Vorhaben 2019

In Umsetzung des Art. II des BFG 2019 ergeben sich Finanzierungsvolumina für den Bund in der Höhe von 28,712 Mrd. € und für Rechtsträger und Bundesländer in der Höhe von 15,835 Mrd. €. Ein Großteil der Finanzierungen erfolgt über monatliche Bundesanleiheauktionen, wobei die Termine jeweils im Dezember des Vorjahres dem Kapitalmarkt bekannt gegeben werden. Darüber hinaus stehen dem Bund eine Vielzahl von sonstigen Finanzierungsinstrumenten zur Verfügung, z.B. in Fremdwährung begebene Wertpapiere auf Basis eines EMTN-Programms oder Australian Dollar MTN-Programms (beide abgesichert gegenüber Fremdwährungsrisiken).

Nach dem 2018 geplanten Umstieg auf zweiseitige Besicherungsverträge ist 2019 geplant, diese breite Palette an Finanzierungsprogrammen vermehrt zu nutzen. Das Anbieten einer größeren Anzahl an Finanzierungsinstrumenten, die auf unterschiedliche Märkte abzielen, unterstützt das Schuldenmanagement dabei, die Investorenbasis für österreichische Schultitel zu vergrößern. Eine große Investorenbasis reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Investorengruppen und somit auch die Refinanzierungsrisiken. Dies ist besonders vor dem Hintergrund des wahrscheinlich bis Ende 2018 auslaufenden PSPP-Ankaufprogrammes des Eurosystems von Bedeutung.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	5.212,0	5.930,0	5.317,0	4.726,8	4.938,4	5.409,9
Finanzierungswirksame Aufwendungen	5.212,0	5.930,0	5.317,0	4.726,8	4.938,4	5.409,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand	5.212,0	5.930,0	5.317,0	4.726,8	4.938,4	5.409,9
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	5.212,0	5.930,0	5.317,0	4.726,8	4.938,4	5.409,9
58.01 Finanzierungen und Währungs- tauschverträge	5.212,0	5.930,0	5.317,0	4.726,8	4.938,4	5.409,9

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Österreich verfügt über eine sehr hohe Bonität (Ratings AAA von DBRS bzw. AA+ von S&P und Fitch und Aa1 von Moody's – alle mit stabilem Ausblick). Am Geld- und Kapitalmarkt war gefolgt auf das Jahr 2016 das Jahr 2017 neuerlich durch historisch tiefe Zinsen gekennzeichnet, was sich positiv auf die Schuldenragfähigkeit der Republik Österreich auswirkte.

Der Republik Österreich gelang es im Jahr 2017 eine Anleihe mit 100-jähriger Laufzeit (die längste ausstehende Staatsanleihe der Welt) und einem Kupon von 2,1% p.a. zu platzieren.

Das Zinsumfeld 2017 war – wiewohl noch immer insgesamt auf sehr niedrigem Niveau - von einem leichten Anstieg der Kapitalmarktzinsen geprägt: Die Renditen für 10-jährige österreichische Bundesanleihen stiegen im Jahresabstand von 0,4% (2.1.2017) auf 0,6% (29.12.2017) und pendelten im Jahresverlauf zwischen 0,4% und 0,8%. Geldmarktzinsen für Treasury-Bill-Emissionen bzw. die Kapitalmarktzinsen für Bundesanleihen mit Laufzeiten bis zu 6 Jahren lagen im negativen Bereich.

Die Finanzierungsrechnung sowie die Ergebnisrechnung der UG 58 werden im Bundesbudget als Nettodarstellung ausgewiesen, d.h. Auszahlungen und Einzahlungen bzw. Aufwendungen und Erträge werden jeweils saldiert als Nettoauszahlungen bzw. Nettoaufwendungen dargestellt. Eine Bruttodarstellung ist aus den Detailbudgets 58.01.91 und 58.01.92 ersichtlich.

Der Rückgang der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ausgehend vom vorläufigen Erfolg 2017 (5.409,9 Mio. €) vs. BVA 2018 (4.938,4 Mio. €) und BVA 2019 (4.726,8 €) ist bedingt durch geringer erwartete Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen. Neu aufgenommene Schulden weisen geringere Renditen auf als auslaufende Altschulden. Die veranschlagten Minderaufwendungen sind teils auf rückläufige Aufwendungen aus Zinsen sowie teils auf höhere Erträge aus Emissionsagien aus Bundesanleihen-Aufstockungen zurückzuführen. Nachdem die Cashflows im Ergebnishaushalt periodengerecht verteilt werden, wirken sich Abweichungen bei geplanten Aufnahmen und Zinsänderungen deutlich geringer als im Finanzierungshaushalt aus.

Die jährlichen Veränderungen der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ergeben aufgrund der oben beschriebenen Punkte eine bessere Glättung im Vergleich zum Finanzierungshaushalt. Der Ergebnishaushalt bildet die effektiven Zinskosten der Finanzierungen ab.

Im Finanzierungshaushalt sind die vergleichsweise stärkeren Schwankungen als im Ergebnishaushalt von 2017 bis 2019 damit begründet, dass keine Periodenabgrenzung der Zahlungen erfolgt: Änderungen der Zinszahlungen bzw. Einzahlungen oder Auszahlungen für Emissionsagien/Emissionsdisagien bei der Aufstockung von Bundesanleihen schlagen unmittelbar und in voller Höhe im jeweiligen Finanzjahr durch. Die Nettoauszahlungen im Finanzierungshaushalt gemäß BVA 2018 betragen 5.930,0 Mio. €. Der Anstieg gegenüber dem Erfolg 2017 in der Höhe von 613 Mio. € geht auf einen voraussichtlich deutlich geringeren Saldo der Emissionsagien bei der Aufstockung von Bundesanleihen zurück.

Die Nettoauszahlungen sinken im BVA 2019 im Vgl. zum BVA 2018 um 718 Mio. €. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass derzeit der Geld- und Kapitalmarkt von einer Beendigung des PSPP-Ankaufprogrammes des Eurosystems im Jahr 2018 ausgeht und dies in der Planung für die Begebung bzw. Aufstockung Berücksichtigung findet.

Die Aus- und Einzahlungen im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängen hauptsächlich von der unterjährigen Primärsaldenentwicklung und dem daraus entstehenden administrativen Budgetdefizit ab sowie von Ausmaß und Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr. In Jahren mit relativ niedrigen Finanzschuldtilgungen oder einem ausgewogenen unterjährigen Ein- und Auszahlungsprofil sind geringere Finanzschuld- oder unterjährige Aufnahmen erforderlich. Die geplanten höheren Aus- und Einzahlungen im Jahr 2018 im Vergleich zu 2017 sind hauptsächlich auf höhere geplante Aufnahmen kurzfristiger Finanzierungen (€ 55 Mrd. im BVA 2018 versus € 27,975 Mrd. im vorläufigen Erfolg 2017) zwecks Tilgung zweier Bundesanleihen im Jänner und Oktober 2018 zurückzuführen. Die höheren Auszahlungen und Einzahlungen im Jahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 sind durch höhere Tilgungen im Jahr 2019 begründet. Die Netto-Tilgungen betragen gemäß BVA 2018 € 21,788 Mrd. gemäß BVA 2019 € 29,227 Mrd.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 58

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Finanzaufwand	4.726,802	4.938,376	5.409,940
Aufwendungen	4.726,802	4.938,376	5.409,940
Nettoergebnis	-4.726,802	-4.938,376	-5.409,940

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.212,000	5.930,000	5.317,001
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.212,000	5.930,000	5.317,001
Nettogeldfluss	-5.212,000	-5.930,000	-5.317,001

Finanzierungsvoranschlag- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	40.908,770	35.859,918	38.967,944
Einzahlungen aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kas- senstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	40.000,000	45.000,000	26.008,330
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungs- tauschverträgen	15.145,000	13.858,258	7.220,479
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	96.053,770	94.718,176	72.196,753
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	41.423,487	33.481,635	32.049,142
Auszahlungen aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassen- stärkung eingegangener Geldverbindlichkeiten	40.000,000	45.000,000	25.946,583
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungs- tauschverträgen	15.145,000	14.077,469	7.328,433
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	96.568,487	92.559,104	65.324,158
Bundesfinanzierung	-514,717	2.159,072	6.872,596

Bundesvoranschlag 2019

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 58 Finanzie- rungen WTV	GB 58.01 Finanzie- rungen WTV
Finanzaufwand	4.726,802	4.726,802
Aufwendungen	4.726,802	4.726,802
Nettoergebnis	-4.726,802	-4.726,802

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 58 Finanzie- rungen WTV	GB 58.01 Finanzie- rungen WTV
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	5.212,000	5.212,000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.212,000	5.212,000
Nettogeldfluss	-5.212,000	-5.212,000

Finanzierungsvoranschlag- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	UG 58 Finanzie- rungen WTV	GB 58.01 Finanzie- rungen WTV
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanz- schulden	40.908,770	40.908,770
Einzahlungen aus der Aufnahme von vo- rübergehend zur Kassenstärkung eingegan- genen Geldverbindlichkeiten	40.000,000	40.000,000
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	15.145,000	15.145,000
Einzahlungen aus der Finanzierungstätig- keit	96.053,770	96.053,770
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanz- schulden	41.423,487	41.423,487
Auszahlungen aus der Tilgung von vorüber- gehend zur Kassenstärkung eingegangener Geldverbindlichkeiten	40.000,000	40.000,000
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	15.145,000	15.145,000
Auszahlungen aus der Finanzierungstätig- keit	96.568,487	96.568,487
Bundesfinanzierung	-514,717	-514,717

I.C Detailbudgets
58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 58.01 Finanzie- rungen WTV	DB 58.01.01 Finanz., WTV, Wertp.	DB 58.01.02 Kurzfr. Verpfl.
Finanzaufwand	4.726,802	4.726,027	0,775
Aufwendungen	4.726,802	4.726,027	0,775
Nettoergebnis	-4.726,802	-4.726,027	-0,775

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 58.01 Finanzie- rungen WTV	DB 58.01.01 Finanz., WTV, Wertp.	DB 58.01.02 Kurzfr. Verpfl.
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	5.212,000	5.211,225	0,775
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.212,000	5.211,225	0,775
Nettogeldfluss	-5.212,000	-5.211,225	-0,775

Finanzierungsvoranschlag- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	GB 58.01 Finanzie- rungen WTV	DB 58.01.01 Finanz., WTV, Wertp.	DB 58.01.02 Kurzfr. Verpfl.
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanz- schulden	40.908,770	40.908,770	
Einzahlungen aus der Aufnahme von vo- rübergehend zur Kassenstärkung eingegan- genen Geldverbindlichkeiten	40.000,000		40.000,000
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	15.145,000	5.145,000	10.000,000
Einzahlungen aus der Finanzierungstätig- keit	96.053,770	46.053,770	50.000,000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanz- schulden	41.423,487	41.423,487	
Auszahlungen aus der Tilgung von vorüber- gehend zur Kassenstärkung eingegangener Geldverbindlichkeiten	40.000,000		40.000,000
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	15.145,000	5.145,000	10.000,000
Auszahlungen aus der Finanzierungstätig- keit	96.568,487	46.568,487	50.000,000
Bundesfinanzierung	-514,717	-514,717	

I.C Detailbudgets
58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung
Erläuterungen

Globalbudget 58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge

Detailbudget 58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der erforderlichen Finanzierungsmittel bei einer risikoaversen Grundausrichtung zu möglichst geringen mittel- bis langfristigen Finanzierungskosten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Im Rahmen der Schuldenmanagementstrategie gemäß § 79 Abs. 5 BHG 2013 erfolgt die Festlegung eines zulässigen Korridors für den Zinsfixierungszeitraum. Damit wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen zu erwartenden Zinskosten und dem Budgetrisiko erreicht.	Gemäß aktuell gültiger Schuldenmanagementstrategie liegt der zulässige Korridor für den Zinsfixierungszeitraum 2019 bei 10,2 bis 10,8.	Der Zinsfixierungszeitraum lag Ende 2017 bei 10,8 Jahre.
1	Mittels eines relativ ausgewogenen Tilgungsprofils werden Risiken durch Spitzen beim Finanzierungsbedarf (zeitliches Klumpenrisiko) vermieden.	Die Fälligkeiten von Finanzschulden dürfen gemäß Liquiditätsrisikorichtlinie der OeBFA in einem zukünftigen Kalenderjahr in den nächsten zehn Jahren 10% und in den darauffolgenden Jahren 4% und jene in einem zukünftigen Kalenderquartal in den nächsten zehn Jahren 5% des zuletzt von der Statistik Austria veröffentlichten Bruttoinlandsprodukts des Vorjahres nicht überschreiten.	Per Ende 2017 betragen die Fälligkeiten von Finanzschulden in einem zukünftigen Kalenderjahr in den nächsten zehn Jahren max. 6,74% und in den darauffolgenden Jahren max. 3,61% und jene in einem zukünftigen Kalenderquartal in den nächsten zehn Jahren max. 4,21% des zuletzt von der Statistik Austria veröffentlichten Bruttoinlandsprodukts des Jahres 2016.
1	Aufrechterhaltung einer liquiden Referenzkurve (Benchmarkkurve) von Bundesanleihen um der Preisorientierungsfunktion für die Festlegung verschiedener Finanzierungssätze in Österreich gerecht zu werden, indem die Anleihen mit den entsprechenden Laufzeiten aufgestockt werden bzw. Syndikate mit entsprechenden Laufzeiten begeben werden.	Es sollte zumindest für 11 verschiedene Fristigkeiten zwischen 2 und 30 Jahren die entsprechende Rendite für die jeweilige Fälligkeit vorhanden sein. Die zugrundeliegenden Anleihen werden auf gängigen Handelssystemen und geregelten Märkten gehandelt.	Per Ende 2017 sind für 13 Fristigkeiten zwischen 2 und 30 Jahren Renditen vorhanden. Die Referenzkurve ist liquide.

Bundesvoranschlag 2019

1	Im Rahmen der Schuldenmanagementstrategie gemäß § 79 Abs. 5 BHG 2013 erfolgt die Festlegung eines zulässigen Korridors für die Restlaufzeit der Finanzschulden des Bundes. Damit wird einerseits das Refinanzierungsrisiko niedrig gehalten und andererseits eine gewisse Flexibilität bei der Zinssteuerung erreicht.	Gemäß aktuell gültiger Schuldenmanagementstrategie liegt der zulässige Korridor für die Restlaufzeit 2019 bei 9,6 bis 10,2.	Die Restlaufzeit lag Ende 2017 bei 10,0 Jahre.
---	--	---	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Artikel II BFG 2019 in Verbindung mit §§ 78 - 81 Bundeshaushaltsgesetz 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	17	5.319,289.000	5.590,725.000	6.124,860.609,97
Sonstige Finanzaufwendungen	17	-593,262.000	-640,402.000	-709,884.919,26
Summe Finanzaufwand		4.726,027.000	4.950,323.000	5.414,975.690,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.726,027.000</i>	<i>4.950,323.000</i>	<i>5.414,975.690,71</i>
Aufwendungen		4.726,027.000	4.950,323.000	5.414,975.690,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.726,027.000</i>	<i>4.950,323.000</i>	<i>5.414,975.690,71</i>
Nettoergebnis		-4.726,027.000	-4.950,323.000	-5.414,975.690,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.726,027.000</i>	<i>-4.950,323.000</i>	<i>-5.414,975.690,71</i>

Erläuterungen:

Der Rückgang der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ausgehend vom vorläufigen Erfolg 2017 vs. BVA 2018 und BVA 2019 ist bedingt durch geringere erwartete Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen. Neu aufgenommene Schulden weisen geringere Renditen auf als auslaufende Altschulden. Die veranschlagten Minderaufwendungen sind teils auf rückläufige Aufwendungen aus Zinsen sowie teils auf höhere Erträge aus Emissionsagien aus Bundesanleihen-Aufstockungen zurückzuführen. Nachdem die Cashflows im Ergebnishaushalt periodengerecht verteilt werden, wirken sich Abweichungen bei geplanten Aufnahmen und Zinsänderungen deutlich geringer als im Finanzierungshaushalt aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	17	5.211,225.000	5.941,947.000	5.322,036.268,02
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	17	5.550,387.000	5.998,349.000	6.448,558.050,71
Auszahlungen aus sonstigen Finanzaufwendungen	17	-339,162.000	-56,402.000	-1.126,521.782,69
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.211,225.000	5.941,947.000	5.322,036.268,02
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.211,225.000	5.941,947.000	5.322,036.268,02
Nettogeldfluss		-5.211,225.000	-5.941,947.000	-5.322,036.268,02

Erläuterungen:

Die Unterschiede zwischen Auszahlungen im Finanzierungshaushalt und Aufwendungen im Ergebnishaushalt sind auf Periodenabgrenzungen sowohl beim Zinsaufwand als auch beim sonstigen Aufwand (Emissionsagien bzw. -disagien) zurückzuführen. In der Finanzierungsrechnung werden die Zinsen zu jenem Zeitpunkt erfasst, in welchem sie eine kassenmäßige Belastung verursachen. In der Ergebnisrechnung sind die Zinsen periodengerecht entsprechend dem Zuwachs der Verbindlichkeiten zu verbuchen („accrual“). Dies hat zur Folge, dass die Zinsaufwendungen nicht erst im Jahr ihrer liquiditätsmäßigen Belastung, sondern während der mehrjährigen Laufzeit buchungsmäßig zu berücksichtigen sind. Unterschiede beim sonstigen Aufwand resultieren aus der zeitlichen Abgrenzung der Emissionsagien bzw. -disagien, die bei der Begebung bzw. Aufstockung von Bundesanleihen entstanden sind bzw. entstehen. In der Finanzierungsrechnung sind diese dann zu verrechnen, wenn sie vereinnahmt bzw. ausgezahlt werden, in der Ergebnisrechnung sind sie über die gesamte Laufzeit periodengerecht zu verteilen. Die Unterschiede in der UG 58 gehen somit ausschließlich auf die Periodenabgrenzung zurück. Der Ergebnishaushalt ist im Gegensatz zum Finanzierungshaushalt wesentlich aussagekräftiger. Er stellt auf die Effektivverzinsung (=wirtschaftliche Belastung) der Finanzierungen ab.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden				
Summe Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden		40.908,770.000	35.859,918.000	38.967,944.379,29
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen				
Einzahlungen aus Forderungen aus Währungs- tauschverträgen	17	5.145,000.000	3.858,258.000	5.253,583.515,15
Summe Einzahlungen infolge eines Kapitaltau- sches bei Währungstauschverträgen		5.145,000.000	3.858,258.000	5.253,583.515,15
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		46.053,770.000	39.718,176.000	44.221,527.894,44
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden				
Summe Auszahlungen aus der Tilgung von Fi- nanzschulden		41.423,487.000	33.481,635.000	32.049,141.946,24
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen				
Auszahlungen aus langfr. Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	17	5.145,000.000	4.077,469.000	5.299,790.233,53
Summe Auszahlungen infolge eines Kapitaltau- sches bei Währungstauschverträgen		5.145,000.000	4.077,469.000	5.299,790.233,53
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		46.568,487.000	37.559,104.000	37.348,932.179,77
Bundesfinanzierung		-514,717.000	2.159,072.000	6.872,595.714,67

I.C Detailbudgets
58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge

Detailbudget 58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur

Ziele

Ziel 1

Langfristige Sicherstellung der jederzeitigen Liquidität des Bundes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Durchführung einer vorausschauenden, laufend aktualisierten Liquiditätsplanung.	Bereitstellungsgebühr für Kreditlinien bei Banken an jedem Tag des Jahres = 0	Im Finanzjahr 2017 wurde keine Bereitstellungsgebühr für Kreditlinien bei Banken bezahlt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Artikel II BFG 2019 in Verbindung mit §§ 78 - 81 Bundeshaushaltsgesetz 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen aus Geldverbindlichkeiten zur Kassenstärkung	17	775.000	-11,947.000	-5,035.492,33
Summe Finanzaufwand		775.000	-11,947.000	-5,035.492,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>775.000</i>	<i>-11,947.000</i>	<i>-5,035.492,33</i>
Aufwendungen		775.000	-11,947.000	-5,035.492,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>775.000</i>	<i>-11,947.000</i>	<i>-5,035.492,33</i>
Nettoergebnis		-775.000	11,947.000	5,035.492,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-775.000</i>	<i>11,947.000</i>	<i>5,035.492,33</i>

Erläuterungen:

Im 2. Detailbudget der UG 58 werden die Aufwendungen für kurzfristige Finanzierungen verrechnet. Kurzfristige Finanzierungen sind derzeit negativ verzinst und dadurch ergeben sich Nettozinserträge (= negativer Aufwand). Der Anstieg der Nettozinserträge im Ergebnishaushalt für kurzfristige Finanzierungen ausgehend vom vorläufigen Erfolg 2017 vs. BVA 2018 ist auf ein erhöhtes Finanzierungsvolumen für kurzfristige Finanzierungen zwecks Vorsorge für Tilgungen von Bundesanleihen zurückzuführen. Ausgehend vom BVA 2018 wird für den BVA 2019 aufgrund erwarteter steigender Zinsen am europäischen Geldmarkt ein Anstieg der Zinsaufwendungen erwartet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	17	775.000	-11,947.000	-5,035.492,33
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen aus Geldverbindlichkeiten zur Kassenstärkung	17	775.000	-11,947.000	-5,035.492,33
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		775.000	-11,947.000	-5,035.492,33
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		775.000	-11,947.000	-5,035.492,33
Nettogeldfluss		-775.000	11,947.000	5,035.492,33

Erläuterungen:

Finanzierungen, die im selben Jahr in dem sie aufgenommen werden auch wieder fällig sind, weisen im Ergebnishaushalt und im Finanzierungshaushalt den gleichen Zinsbetrag auf. Bei mehrjährigen Finanzierungen werden die Auszahlungen bzw. Einzahlungen des Finanzierungshaushalts im Ergebnishaushalt periodengerecht aufgeteilt.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten				
Summe Einzahlungen aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten		40.000,000.000	45.000,000.000	26.008,330.213,66
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen				
Einzahlungen aus kurzfristigen Forderungen aus Währungstauschverträgen	17	10.000,000.000	10.000,000.000	1.966,895.186,25
Summe Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen		10.000,000.000	10.000,000.000	1.966,895.186,25
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		50.000,000.000	55.000,000.000	27.975,225.399,91
Auszahlungen aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangener Geldverbindlichkeiten				
Summe Auszahlungen aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangener Geldverbindlichkeiten		40.000,000.000	45.000,000.000	25.946,582.619,35
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen				
Auszahlungen aus kurzfr. Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	17	10.000,000.000	10.000,000.000	2.028,642.780,56
Summe Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen		10.000,000.000	10.000,000.000	2.028,642.780,56
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		50.000,000.000	55.000,000.000	27.975,225.399,91
Bundesfinanzierung				

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	17
Finanzaufwand	4.726,802	4.726,802
Aufwendungen	4.726,802	4.726,802
Nettoergebnis	-4.726,802	-4.726,802

Aufgabenbereiche

17 Staatsschuldentransaktionen

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	17
Allgemeine Gebarung		
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.212,000	5.212,000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.212,000	5.212,000
Nettogeldfluss	-5.212,000	-5.212,000

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	17
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	40.908,770	40.908,770
Einz. Aufn. vorübergeh.		
z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	40.000,000	40.000,000
Einz. infolge eines Kapitaltausches bei WTV	15.145,000	15.145,000
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	96.053,770	96.053,770
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	41.423,487	41.423,487
Ausz. Tilg. vorübergeh.		
z. Kassenst. eingega. Geldverb.	40.000,000	40.000,000
Ausz. infolge eines Kapitaltausches bei WTV	15.145,000	15.145,000
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	96.568,487	96.568,487
Bundesfinanzierung	-514,717	-514,717

Aufgabenbereiche

17 Staatsschuldentransaktionen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
58.01	Finanzierungen und Währungstauschverträge	Leiter/in der Abteilung II/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
58.01.01	Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung	Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur
58.01.02	Kurzfristige Verpflichtungen	Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
58.01	Finanzierungen und Währungstauschverträge	Leiter/in der Abteilung II/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
58.01.91	Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung	Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur
58.01.92	Kurzfristige Verpflichtungen	Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Hinsichtlich Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung ergeben sich keine Veränderungen zum Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2019

II.G Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2019
Detailbudget 58.01.91 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	17	766,707.000	845,873.000	1.113,526.703,00
Sonstige Finanzerträge	17	893,618.000	935,314.000	910,509.656,92
Summe Finanzerträge		1.660,325.000	1.781,187.000	2.024,036.359,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.660,325.000</i>	<i>1.781,187.000</i>	<i>2.024,036.359,92</i>
Erträge		1.660,325.000	1.781,187.000	2.024,036.359,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.660,325.000</i>	<i>1.781,187.000</i>	<i>2.024,036.359,92</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	17	6.085,996.000	6.436,598.000	7.238,387.312,97
Sonstige Finanzaufwendungen	17	300,356.000	294,912.000	200,624.737,66
Summe Finanzaufwand		6.386,352.000	6.731,510.000	7.439,012.050,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.386,352.000</i>	<i>6.731,510.000</i>	<i>7.439,012.050,63</i>
Aufwendungen		6.386,352.000	6.731,510.000	7.439,012.050,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.386,352.000</i>	<i>6.731,510.000</i>	<i>7.439,012.050,63</i>
Nettoergebnis		-4.726,027.000	-4.950,323.000	-5.414,975.690,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.726,027.000</i>	<i>-4.950,323.000</i>	<i>-5.414,975.690,71</i>

II.G Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2019
Detailbudget 58.01.91 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	17	1.323,925.000	1.077,465.000	3.281,687.034,58
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	17	791,982.000	926,419.000	1.131,539.404,81
Einzahlungen aus sonstigen Finanzerträgen	17	531,943.000	151,046.000	2.150,147.629,77
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.323,925.000	1.077,465.000	3.281,687.034,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.323,925.000	1.077,465.000	3.281,687.034,58
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	17	6.535,150.000	7.019,412.000	8.603,723.302,60
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	17	6.342,369.000	6.924,768.000	7.580,097.455,52
Auszahlungen aus sonstigen Finanzaufwendungen	17	192,781.000	94,644.000	1.023,625.847,08
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		6.535,150.000	7.019,412.000	8.603,723.302,60
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.535,150.000	7.019,412.000	8.603,723.302,60
Nettogeldfluss		-5.211,225.000	-5.941,947.000	-5.322,036.268,02

II.G Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2019
Detailbudget 58.01.92 Kurzfristige Verpflichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	17	2,000.000	13,947.000	11,137.383,83
Summe Finanzerträge		2,000.000	13,947.000	11,137.383,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,000.000</i>	<i>13,947.000</i>	<i>11,137.383,83</i>
Erträge		2,000.000	13,947.000	11,137.383,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,000.000</i>	<i>13,947.000</i>	<i>11,137.383,83</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen aus Geldverbindlichkeiten zur Kassenstärkung	17	2,775.000	2,000.000	6,101.891,50
Summe Finanzaufwand		2,775.000	2,000.000	6,101.891,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,775.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>6,101.891,50</i>
Aufwendungen		2,775.000	2,000.000	6,101.891,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,775.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>6,101.891,50</i>
Nettoergebnis		-775.000	11,947.000	5,035.492,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-775.000</i>	<i>11,947.000</i>	<i>5,035.492,33</i>

II.G Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2019
Detailbudget 58.01.92 Kurzfristige Verpflichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	17	2,000.000	13,947.000	11,137.383,83
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	17	2,000.000	13,947.000	11,137.383,83
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,000.000	13,947.000	11,137.383,83
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,000.000	13,947.000	11,137.383,83
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	17	2,775.000	2,000.000	6,101.891,50
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen aus Geldverbindlichkeiten zur Kassenstärkung	17	2,775.000	2,000.000	6,101.891,50
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,775.000	2,000.000	6,101.891,50
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,775.000	2,000.000	6,101.891,50
Nettogeldfluss		-775.000	11,947.000	5,035.492,33

II.G Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2019
Detailbudget 58.01.92 Kurzfristige Verpflichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten				
Summe Einzahlungen aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten		40.000,000.000	45.000,000.000	26.008,330.213,66
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen				
Einzahlungen aus kurzfristigen Forderungen aus Währungstauschverträgen	17	10.000,000.000	10.000,000.000	1.966,895.186,25
Summe Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen		10.000,000.000	10.000,000.000	1.966,895.186,25
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		50.000,000.000	55.000,000.000	27.975,225.399,91
Auszahlungen aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangener Geldverbindlichkeiten				
Summe Auszahlungen aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangener Geldverbindlichkeiten		40.000,000.000	45.000,000.000	25.946,582.619,35
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen				
Auszahlungen aus kurzfr. Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	17	10.000,000.000	10.000,000.000	2.028,642.780,56
Summe Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen		10.000,000.000	10.000,000.000	2.028,642.780,56
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		50.000,000.000	55.000,000.000	27.975,225.399,91
Bundesfinanzierung				

III. Anhang: Untergliederung 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die Kernaufgaben dieser Untergliederung sind die Aufnahme und die Verwaltung der Finanzierungen des Bundes inkl. der Durchführung von Währungstauschverträgen und Portfoliostrukturierungsmaßnahmen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen fix	5.212,000	5.212,000	5.930,000	5.317,001
Summe Auszahlungen	5.212,000	5.212,000	5.930,000	5.317,001
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-5.212,000	-5.930,000	-5.317,001

Finanzierungsvoranschlag- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	96.053,770	94.718,176	72.196,753
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	96.568,487	92.559,104	65.324,158
Nettofinanzierung	-514,717	2.159,072	6.872,596

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Aufwendungen	4.726,802	4.938,376	5.409,940
Nettoergebnis	-4.726,802	-4.938,376	-5.409,940

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Bereitstellung der erforderlichen Finanzierungsmittel des Bundes unter Einhaltung einer festgelegten Risikotoleranz zu möglichst geringen mittel- bis langfristigen Finanzierungskosten.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Erreichung des Wirkungsziels trägt dazu bei, die Finanzierungskosten und die Budgetrisiken gering zu halten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Schuldenmanagementstrategie (gem. § 79 Abs. 5 BHG 2013), die auf Basis einer Analyse der Märkte und der Handlungsalternativen des Schuldenmanagements einen zulässigen Korridor für Restlaufzeit und Zinsfixierungszeitraum festlegt.
- Finanzierungsquellen werden hinreichend stark diversifiziert, d.h. eine ausreichende Streuung nach Fälligkeiten, Finanzierungsinstrumenten, Regionen- und Investorentypen;
- Die Finanzgebarung des Bundes ist risikoavers ausgerichtet. Die mit der Finanzgebarung verbundenen Risiken werden auf ein Mindestmaß beschränkt. Die Minimierung der Risiken wird stärker gewichtet als die Optimierung der Erträge oder Kosten. Es gibt keine Kreditaufnahmen zum Zweck mittel- und langfristiger Veranlagungen sowie keine derivativen Finanzinstrumente ohne entsprechendes Grundgeschäft. Zu jeder Kreditaufnahme in fremder Währung gibt es gleichzeitig eine Absicherung des Wechselkursrisikos.
- Den Investoren wird durch intensive Kontakte der Vorteil und das Standing der Republik Österreich am Markt im Vergleich zu anderen Emittenten vermittelt.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 58.1.1	Renditen der Republik Österreich für langfristige (ca. 10-jährige) staatliche Schuldverschreibungen					
Berechnungsmethode	Ranking					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Platzierung					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	im niedrigsten Drittel	6	6	6	6	6

	<p>In den Jahren 2014 bis 2017 lag Österreich jeweils auf Platz 5 der 19 Euroländer. Die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur, die mit der Aufgabe des Finanzschuldenmanagements des Bundes betraut ist, verfolgt gemäß den Vorgaben des Finanzministers eine risikoaverse Geschäftsausrichtung. Langfristige 10-jährige staatliche Schuldverschreibungen der Republik Österreich sind Finanzierungstitel, die die Bedingungen der risikoaversen Grundausrichtung erfüllen. Kann die Rendite niedrig gehalten werden (unser Ziel „im niedrigsten Drittel bezogen auf die Anzahl der Länder des Euroraums; der Zielwert ist erreicht, sobald die Republik Österreich eine Platzierung kleiner/gleich 6 erreicht. Die Zahl der Mitgliedstaaten im Euroraum ist 19), so bedeutet dies, dass das Ziel „Bereitstellung der erforderlichen Finanzierungsmittel des Bundes unter Einhaltung einer festgelegten Risikotoleranz zu möglichst geringen mittel- bis langfristigen Finanzierungskosten" erreicht wurde. Ein Vergleich der mittelfristigen Finanzierungsbedingungen mit den Mitgliedstaaten im Euroraum ist aufgrund der nicht öffentlichen Verfügbarkeit der Daten nicht möglich. Grundsätzlich kann aber davon ausgegangen werden, dass die Zinsstrukturkurve in einem normalen Zinsumfeld im mittelfristigen Bereich geringere Zinskosten ausweist als im langfristigen Bereich und so das Ziel auch im mittelfristigen Bereich erreicht wird.</p>
--	--

Wirkungsziel 2:

Sicherstellung der jederzeitigen Liquidität des Bundes

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Bund muss jederzeit seine Zahlungsverpflichtungen erfüllen können. Da dies aufgrund des Auseinanderfallens von Primärmitteleinzahlungen und -auszahlungen (ohne Finanzierungen) im Verlauf des Jahres nicht erfüllt ist, werden unter Berücksichtigung der langfristigen Finanzierungen (siehe 1. Detailbudget der UG 58) auch kurzfristige Finanzierungen abgeschlossen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durch eine detaillierte Liquiditätsplanung, welche in Zusammenarbeit vom Schuldenmanagement, das gemäß Bundesfinanzierungsgesetz an die Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur übertragen wurde, und den jeweiligen zuständigen Abteilungen im Bundesministerium für Finanzen erstellt und laufend aktualisiert wird.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 58.2.1	Der tägliche Liquiditätsbedarf am Hauptkonto des Bundes bei der Bawag PSK wird vollständig über das Konto des Bundes bei der OeNB dotiert. Diese Mittel werden über kurz- und langfristige Finanzierungen des Bundes bereitgestellt.					
Berechnungsmethode	Anzahl der durchgeführten Dotationen = 100%					
Datenquelle	Kontoauszug des Bundes bei der OeNB / SAP Treasury					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
				100%	100%	100%
Dies ist eine neue Kennzahl.						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
------------------	--------------	------------------

Abkürzungen

EMTN	Euro Medium Term Note
MTN	Medium Term Note
PSPP	Public Sector Purchase Programme